Berghaus-News

Verkehrstechnik · mobile Schutzwände

Ausgabe 31 **April / Mai 2009**

P.B BERGHAUS

Fachbetrieb und Mitglied im Verein für Verkehrstechnik und Verkehrssicherung e.V.

Auf einen Blick

Inhaltsverzeichnis

Seite 2
- Berghaus Verkehrstechnik + AVS Verkehrssicherung: Wir bilden aus!

Seite 3
- Re-Design: Rot-Rückzählanzeige für Ampeln
- Betriebstagebuch für Kreuzungs-Steuergeräte
- Besuchen Sie uns auf der Intertraffic Istanbul
- Berghaus Ampeltechnik in den Vereinigten Arabischen Emiraten

Seite 4
- Fahrbare Absperrtafeln mit neuen Funktionen
- A31 – mit ProTec 120 bleibt Platz für LKW
- LED-Technik auch an mobilen Kreuzungen
- ProTec 120 natürlich auch in Kurvenbereichen

D'r Zoch kütt...

Mit Kind und Ampel: Die Berghaus-Ampelbrüder vor dem Umzug

...sagt man im Rheinland und freut sich auf den herannahenden Karnevalsumzug, da dann gleich der Kamelle-, Blumen-, und Pralinenregen auf einen herabfallen wird. Noch viel größer ist aber die Freude am Karneval, wenn Prinz und Prinzessin auch noch Berghaus-Kollegen sind, so wie Andreas I. + Elke I. Daher gingen wir in diesem Jahr mit einer eigenen Fußgruppe in selbstgestalteten Ampelkostümen im Rosenmontagszug mit. Und obwohl das Wetter nicht so ideal war, brachten wir trotzdem mit viel 'Spaß an der Freud' ein paar hundert Kilo Süßigkeiten unters jubelnde Volk.

Impressum

Herausgeber:
Peter Berghaus GmbH
Herrenhöhe 6
51515 Kürten-Herweg

Redaktion: Dieter Berghaus
51515 Kürten-Herweg
Text und Layout: M. Kronenberg

Auflage:
45.000 Exemplare in Deutsch
1.000 Exemplare in Englisch

Druck: Druckerei Brocker
51515 Kürten-Dürscheid

Rot-gelb-grün, ist noch lange nicht alles!

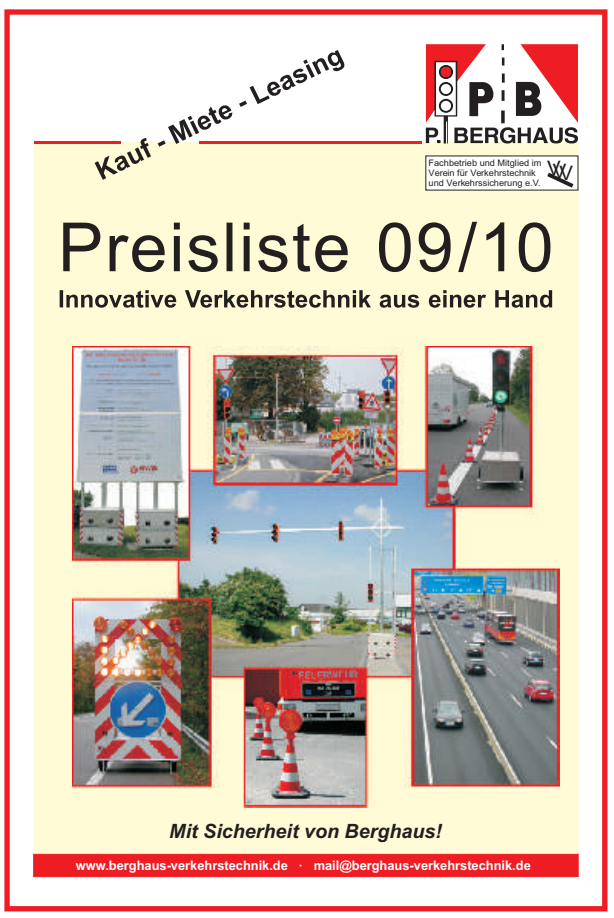
Wer bei dem Begriff „Baustellenampel" einfach nur an eine mobile Ampelanlage denkt, die nur abwechselnd rot, gelb, grün zeigt, ist schon lange nicht mehr auf dem Laufenden. Besondere Bauvorhaben, vielfältige Anwendungswünsche, verschiedene Anwendergruppen und unterschiedliche Einsatzbereiche, aber auch ÖPNV- und Feuerwehrbevorrechtigung verlangen nach individuellen Lösungen. Daher wurde bei Berghaus der Leistungsumfang und die Zubehörpalette für mobile Ampelsysteme in den letzten Jahren deutlich erweitert. Dabei ist die Grundbedienung für unsere Ampeln nahezu selbsterklärend, so dass auch der ungeübte Nutzer schnell die notwendigen Einstellungen für z. B. eine einfache Einbahnregelung vornehmen kann.
Wer aber seine Ampel-Grundkenntnisse auffrischen, aktuelle Signaltechnik und arbeitserleichternde Software kennen lernen sowie praxisbezogene Kniffe für interessante Anwendungen erfahren möchte, der besucht unsere zweitägigen Ampelschulungen, die wir jedes Frühjahr in Kürten und Mellingen anbieten.
Die Seminare sind sehr begehrt: So sind in den letzten Jahren rund 1.300 Mitarbeiter von Straßenmeistereien, Behörden, Bauunternehmen und Verkehrsabsicherern unserer Einladung gefolgt und wurden erfolgreich zum 'Ampelfachmann' oder zur 'Ampelfachfrau' geschult. Daher war es auch in diesem Jahr nicht verwunderlich, dass alle Schulungen kurz nach der Einladung nahezu ausgebucht waren. 80 Teilnehmer aus neun Bundesländern besuchten unsere Seminare.
Jedes Jahr können die Teilnehmer, je nach Vorbildung, zwischen zwei Programmen wählen: Das Seminar I ist ideal für Einsteiger bzw. Anwender von mobilen Ampeln im Einbahnwechsel-, Einmündungs- oder Kreuzungsverkehr. Für Fortgeschrittene bieten wir, aufbauend auf die Grundbegriffe der ersten Schulung, unser Programm II als Anwenderseminar für Steuergeräte von Kreuzungs-Signalanlagen an. Unter Einbezug der gesetzlichen Vorgaben, wie z. B. der RiLSA, den ZTV-SA und den TL-LSA 97 vermittelten wir zuerst notwendige Grundkenntnisse der Signaltechnik. Anschließend wurden – an Beispielen aus der Praxis – die Erstellung von Signalzeitenplänen sowie die Umsetzung dieser Phasenpläne in unsere Ampel-Steuergeräte erläutert und in Übungen vertieft.
Natürlich nutzen die Teilnehmer die zweitägigen Seminare auch gerne für den fachlichen Austausch untereinander. Vielleicht sind Sie im nächsten Frühjahr mit dabei, wenn es wieder heisst: Einladung zur Ampelschulung.

Mitte Februar im Werk Kürten: Konzentriertes Lernen bei der Ampelschulung II.

Jan Schopphoven (l.) und Andreas Aigner, die Ampel-Fachleute der VSS Verkehrs-Sicherungs-Service GmbH aus St. Wolfgang.

Neue Preisliste 2009 / 2010 – jetzt anfordern!

Ab sofort ist er erhältlich: Der neue Verkehrstechnik-Produktkatalog "Preisliste 2009 / 2010" ist frisch aus dem Druck.
Im übersichtlichen DIN A4-Format geben wir auf 64 farbigen Seiten einen Überblick über unsere umfangreiche Produktpalette. Mit über 200 Abbildungen und ausführlichen Erklärungen stellen wir Ihnen unsere Produkte detailliert vor. Über 90 % unseres Lieferprogrammes stammen übrigens aus eigener Herstellung. Das gilt sowohl für die elektronische Entwicklung, als auch für die Metall- oder Betonverarbeitung.
Produkte, die für den Einsatz in Deutschland hergestellt werden, werden gemäß den jeweils für diese Produkte geltenden Vorgaben der RSA, den ZTV-SA, RiLsA, VDE sowie den zugehörigen Technischen Lieferbedingungen gefertigt.
Übersichtlich nach Produktgruppen gegliedert finden Sie in der neuen Preisliste zum Beispiel:
Blitz- und Vorwarnleuchten mit elektronischer Erkennung von 12 und 24 Volt in Halogen und LED-Technologie; Aufbaulauflichtanlagen, bei denen kein separates Steuergerät oder unterschiedliche Zuleitungskabellängen erforderlich sind; Mobile Leuchtpfeile mit oder ohne elektrischer Hebe- und Senkvorrichtung; Zweifach- und Dreifachwarnlichtanlagen; Blitzleitkegel zur Personensicherung; Selbstsynchronisierende Blitz-Lauflichtanlagen; Rundumkennleuchten und LED-Blitzleuchten auf Batteriegehäuse.
Auch fahrbare Absperrtafeln für Bundes- und Landstraßen und zum Einsatz auf Autobahnen bieten wir in verschiedenen Variationen – mit und ohne befahrbare Ladefläche – aus eigener Fertigung an. Ebenso stellen wir mobile Vorwarntafeln und kleine Blinkpfeile für unterschiedliche Einsatzbereiche her.
Natürlich bilden unsere Ampelsysteme und Kreuzungssteuergeräte einen besonderen Schwerpunkt bei Berghaus, denn seit über 40 Jahren sind wir heute weltweit für mobile Ampeltechnologie bekannt.
Aber auch unsere Produktpalette mit TL-Aufstellvorrichtungen und vielen statikgeprüften Überspannungsgarnituren sowie die modularen Aufstellsysteme für Schilder und Signalanlagen machen seit Jahren einen großen Teil unserer Fertigung aus.
Für Sicherheit in Autobahnbaustellen sorgen unsere mobilen, BASt-geprüften Schutzwände, denen wir ein eigenes Kapitel in unserem Katalog gewidmet haben.
Viele weitere Verkehrstechnikprodukte runden unsere Lieferpalette ab und sorgen auch bei Ihrer Baumaßnahme für mehr Sicherheit.
Mit der neuen Preisliste 2009 / 2010 stellen wir wieder einmal die Stärke und Vielfalt der Peter Berghaus GmbH vor: Innovative Verkehrstechnik aus einer Hand – natürlich direkt vom Hersteller!



Berghaus Verkehrstechnik + AVS Verkehrssicherung: Wir bilden aus!

“Ausbilden ist Zukunft und Ausbilden lohnt sich! Jungen Menschen mit einem Ausbildungsplatz den Start ins Berufsleben zu ermöglichen, ist nicht nur für den Jugendlichen sondern auch für den Ausbildungsbetrieb von nicht zu unterschätzender Bedeutung, denn: Ausbildung sichert den zukünftigen Fachkräftebedarf und schafft motivierte, im eigenen Betrieb erprobte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.”

Seit vielen Jahren ist diese wichtige Aussage das Credo von Ausbildungsleiter und Elektromeister Alfred Wurth. Denn dass diese Aussage stimmt, zeigt sein eigener Werdegang bei Berghaus, der 1976 für den damals 15-Jährigen als Elektriker-Lehrling begann. Wer hätte auch schon vor über 30 Jahren gedacht, dass aus dem gewählten Ausbildungsberuf eine echte “Berufung” für den heutigen Prokuristen der Peter Berghaus GmbH wird?

Als erster Lehrling der Firma Berghaus hat Alfred Wurth somit Geschichte geschrieben. Sein damaliger Lehrlingskollege Walter Krupp blieb übrigens auch Berghaus treu und ist heute für die AVS Overath GmbH tätig.

“Wir bilden junge Menschen für das Berufsleben aus und schaffen uns auf diese Weise hochqualifizierten Nachwuchs – besonders spezialisiert für alle Bereiche unseres Unternehmens”, sagt auch Geschäftsführer Dipl.-Inf. Ralf Gressler. Was er damit genau meint, ist schnell klar, wenn man sich vor Augen führt, dass es zum Beispiel keinen Ausbildungsberuf für “Ampelhersteller” gibt. Die korrekte Bezeichnung des Ausbildungsberufes lautet: Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. Aber um Ampeln herstellen zu können, bedarf es da zusätzlich noch fundiertem Fachwissen zur Lichtsignal- und Verkehrstechnik, welches bei Berghaus natürlich gründlich vermittelt wird. “Daher haben wir stets besonderes Interesse, unsere Auszubildenden nach bestandener Abschlussprüfung in ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis zu übernehmen,” ergänzt Alfred Wurth.

Zur Zeit sind am Standort Kürten zwei Auszubildende in der Berufsausbildung im handwerklichen Bereich als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik und eine Auszubildende als Bürokauffrau tätig. Im Sommer soll eine weitere Lehrstelle zum Elektroniker besetzt werden, der Ausbildungsplatz wird jetzt ausgeschrieben.

Leider ist es nicht immer einfach, geeignete Bewerber für eine Ausbildungsstelle zu finden. Die handwerklichen Fähigkeiten gehen in unserer, durch den Computer bestimmten Welt mehr und mehr verloren. Aber auch die schulischen Leistungen in den für Elektroniker wichtigen Fächern wie Mathematik und Physik, lassen bei den Bewerbern oft zu wünschen übrig. Allerdings lässt sich Ausbildungsleiter Wurth nicht alleine vom Schulzeugnis leiten: Die meisten Ausbildungsplätze bei Berghaus werden an Bewerber vergeben, die sich in einem Praktikum mit den an sie gestellten Anforderungen vertraut machen. Das ist für beide Seiten fair. So kann der Bewerber im Vorfeld feststellen, ob ihm der angestrebte Beruf überhaupt liegt und auch Elektromeister Wurth kann sehen, ob der Praktikant den Ausbildungsanforderungen gewachsen ist, um später nicht vom Lehrstoff überfordert zu werden.

Natürlich wird auch an den Standorten der AVS Verkehrsicherung ausgebildet:

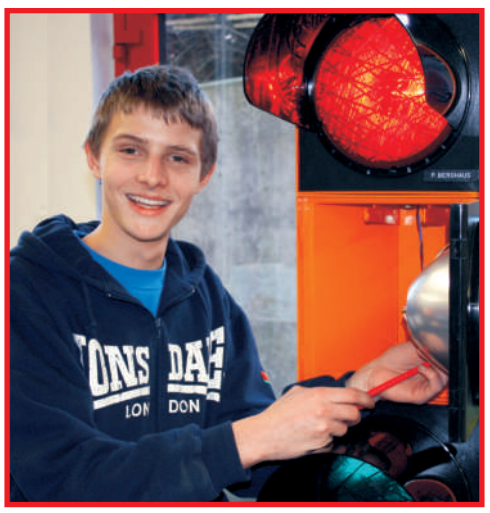
So gehen bei der **AVS Melligen GmbH**, im Weimarer Land in Thüringen, auch drei Auszubildende in die Lehre. Hier allerdings liegt der Ausbildungsschwerpunkt eindeutig auf der Metallverarbeitung. So werden zur Zeit zwei Konstruktionsmechaniker Stahl- und Metallbau, aber auch eine Auszubildende zur Bürokauffrau beschäftigt

Einen qualifizierten Berufsabschluss zur Bürokauffrau streben gleich zwei Auszubildende der **AVS Lehrte GmbH** an, allerdings in zwei verschiedenen Niederlassungen: Hamburg und Lehrte.

Wie bereits Eingangs festgestellt: Ausbilden ist Zukunft – Zukunft für unsere Jugend und Zukunft für Unternehmen.

Motivierte Fachkräfte für einen langfristig gemeinsamen Weg. Allein im Werk Kürten haben bisher mehr als 40 Lehrlinge ihre Berufsausbildung absolviert – und nicht wenige davon bleiben Berghaus schon seit Jahrzehnten treu.

Bereits im 3. Lehrjahr zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik ist der 18-jährige Philip Henze. Nach dem Hauptschulabschluss begann er seine Lehre bei der Peter Berghaus GmbH. Zur Zeit ist er in der Abteilung “Steuerungsbau” tätig, in der Ampelsteuergeräte für Kreuzungen entwickelt und gebaut werden.
Philip treibt viel Sport jeglicher Art und verbringt die Freizeit gerne mit seinen Freunden.



Nach dem Hauptschulabschluss begann Michael Meissner (17) im August 2008 die dreieinhalb jährige Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bei der Peter Berghaus GmbH. Momentan durchläuft er einen Ausbildungsabschnitt in unserer Elektrowerkstatt. Hier werden unter anderem Blink- und Blitzleuchten, aber auch quarzgesteuerte Einbahnwechsel-Ampelanlagen hergestellt.
Nach der Arbeit ist Michael oft mit seinen Freunden unterwegs.

Jacqueline Pfeiffer feierte im März ihren 20. Geburtstag. Nach der Fachoberschulreife mit Qualifikation begann sie ihre dreijährige Ausbildung zur Bürokauffrau. Seit August 2008 ist sie in der Verwaltung der Peter Berghaus GmbH tätig.
In ihrer Freizeit liest Jacqueline gerne oder verbessert ihr Englisch. Als Ausgleich zur sitzenden Bürotätigkeit hält sie sich aktiv mit Kick-Boxen fit.

Eine dreijährige Ausbildung zur Bürokauffrau absolviert Sabrina Hemp (18) nach ihrem Realschulabschluss bei der AVS Mellingen GmbH. Seit September 2007 durchläuft die gebürtige Apoldaerin nach und nach alle Bereiche der Verwaltung und wird so optimal auf ihre Abschlussprüfung vorbereitet.
Sabrina ist sehr sportbegeistert und spielt nach Feierabend selbst aktiv Volleyball und Fußball.

Michael Döhring (20) ist bereits im 3. Lehrjahr zum Konstruktionsmechaniker Stahl- und Metallbau. Mit dem Realschulabschluss in der Tasche begann er 2007 seine Ausbildung bei der AVS Mellingen GmbH in der Abteilung Stahlbau. Besonders interessiert ihn die Bearbeitung von Aluminium, hier hat er sich gute Schweißkenntnisse angeeignet.
Musikhören und Schwimmen sind für Michael der richtige Freizeitausgleich.

Christopher Kollruß wird im April 21 Jahre alt. Nach dem Abschluss der Realschule begann er im September 2007 die Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker Stahl- und Metallbau bei der AVS Mellingen GmbH in der Abteilung Stahlbau. Am MAG-Schweißen und Plasmaschneiden hat der Weimarer besonderen Gefallen gefunden.
Nach der Arbeit ist Sport Christophers Leidenschaft. So steht je nach Witterung und Laune Windsurfen, Rennrad, Ski oder Snowbord fahren auf dem Programm.

Nach dem Sekundarabschluss I begann Juliane-Sophie Meier (19) ihre Berufsausbildung zur Bürokauffrau. Sie ist bereits im 3. Lehrjahr bei der AVS Lehrte GmbH und hat im Sommer 2009 ihre Abschlussprüfung.
In ihrer Freizeit geht Juliane-Sophie gerne mit ihrem Freund zum Tanzen oder trifft sich mit Freunden zum Feiern.

Vanessa Selling (19) ist bei der AVS Lehrte GmbH, Niederlassung Hamburg, in der Ausbildung zur Bürokauffrau. Wie Juliane-Sophie aus Lehrte, hat sie nach dem Sekundarabschluss I im Jahr 2005 ihre Berufsausbildung begonnen. Zur Zeit ist sie im 3. Lehrjahr und wird im Sommer 2009 ihre Abschlussprüfung ablegen.

Re-Design: Rot-Rückzählanzeige für Ampeln

Gerade in Baustellenbereichen, wo über lange Strecken eine Einbahnwechsel-Verkehrsregelung vorgenommen werden muss, ist es wichtig, die Verkehrsteilnehmer zu informieren. Unter Umständen kann es sogar erforderlich sein, Verkehr mit geringer Geschwindigkeit durch Baustellenbereiche zu führen, welche eine Länge von mehreren hundert Meter oder mehr haben. Bedingt alleine schon durch die notwendige Einhaltung der Räumzeit sind hier lange Rotzeiten vorprogrammiert. Die mobile Ampelanlage darf aber aufgrund ihrer langen Rotzeit bei den Verkehrsteilnehmern nicht an Akzeptanz verlieren. Denn wer bei langer Wartezeit einfach von einem Defekt der Ampel ausgeht und bei Rot in die – für ihn ja noch gesperrte – Baustelle einfährt, gefährdet sich und andere!
Daher haben wir als sinnvolles Zubehör für unsere mobilen Ampelsysteme bereits vor Jahrzehnten die Rot-Rückzähl-anzeige entwickelt. So erhalten alle Verkehrtsteilnehmer die wichtige Information wie lange die Wartezeit auf Grün noch andauert.

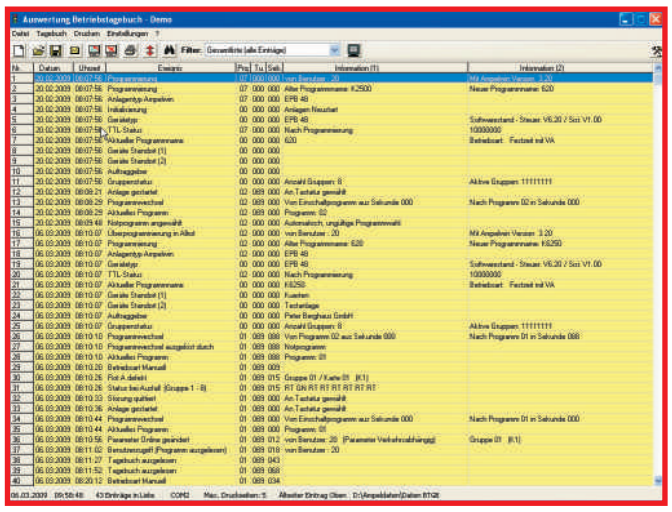
Wartezeit: Eine Minute und 37 Sekunden bis zum Grün. Mobile Ampelanlage MPB 1400 mit Rot-Rückzählanzeige.

Selbst bei schlechter Witterung, wie hier im Regen, ist die Anzeige gut abzulesen.

Eine vermehrte Nachfrag nach unserer Rot-Rückzählanzeige erhalten wir zur Zeit aus Österreich. Dort gibt die oberösterreichische Landesregierung die Verwendung der "Wartezeitanzeige" – wie es in den Ausschreibungen heisst – bei Baustellenampelanlagen für das Bundesland Oberösterreich nun verbindlich vor.
Auf Grund der erneuten Nachfrage nach diesem Produkt haben wir unsere Rot-Rückzählanzeige für Festzeitanlagen nun einem Re-Design unterzogen und komplett überarbeitet.
Die Spannungsversorgung der großen LED-Anzeige ist für den Betrieb mit 12 Volt DC ausgelegt und kann so über den Akku der mobilen Ampelanlage erfolgen. Eine automatische Helligkeitsanpassung sorgt für beste Erkennbarkeit ohne dabei Verkehrsteilnehmer zu blenden. Durch lichtabhängige Sensoren wird stets ein ausreichender Kontrast zur Umgebung gewährleistet. Bei der dreistelligen roten LED-Anzeige kann der Anwender selber entscheiden, ob die Wartezeit in Minuten und Sekunden (maximal 9 Minuten und 59 Sekunden) oder nur in Sekunden (maximal 999 Sekunden, also über 16 Minuten) angezeigt werden soll. Die Rot-Rückzählanzeige befindet sich in einem wetterfesten Gehäuse (IP65). Für eine optimale Wahrnehmung ist zudem ein erklärender Schriftzug "Wartezeit" weißreflektierend auf schwarzem Untergrund aufgebracht. Mit unserer Rot-Rückzählanzeige informieren Sie die Verkehrsteilnehmer stets über die aktuelle Wartezeit. Das trägt erheblich zur nötigen Akzeptanz von mobilen Ampelsystemen bei!

Betriebstagebuch für Kreuzungs-Steuergeräte

Für unsere mobilen Ampel-Kreuzungssteuergeräte EPB 12 und EPB 48 bieten wir jetzt ein komfortables Betriebstagebuch an. Der Dokumentationsumfang der Steuergeräte wird damit erheblich über die Vorgaben der TL-Lichtsignalanlagen erweitert: Statt nur dem letzten Ereignis, lassen sich nun alle Vorgänge ausführlich auf etwa zwei Jahre hin protokollieren.
So kann man im Betriebstagebuch z. B. im Klartext auslesen, durch wen (Benutzer) und wann die Programmierung erfolgt ist, Startzeitpunkt der Signalanlage, vorgenommene Überprogrammierung, alle Programmwechsel, eventuelle Störungen, Notaustaster-Betätigung und viele weitere Informationen mehr. Diese umfangreiche Dokumentation erleichtert dem Servicetechniker auch die Fehlersuche vor Ort und hilft unter Umständen sogar vor Gericht zur Klärung von Verkehrsunfällen im Baustellenbereich.



Betriebstagebuch für EPB 12 und EPB 48: Bis zu zwei Jahre Dokumentation übersichtlich auf einen Blick.

Die 19 Zoll-Steckkarte des Betriebstagebuchs wird in das vorhandene EPB 12- oder EPB 48-Steuergerät eingesetzt und dann einfach mit der mitgelieferten Software bedient. Selbst über einen Netzausfall hinaus werden die Daten im nichtflüchtigen Speicher auf der Steckkarte abgelegt und können bei Bedarf ausgelesen werden. Gerne führen wir Ihnen das neue Betriebstagebuch mit seinen umfangreichen Funktionen vor!

Besuchen Sie uns auf der Intertraffic Istanbul

Vom 27. bis 29. Mai findet im Istanbul Expo Center die Fachmesse "Intertraffic" statt. An unserem Messestand – Halle 9, Stand H 13 – stellen wir dem internationalen Fachpublikum unsere aktuelle mobile Baustellen-Ampel MPB 1400 vor. Die preiswerte Signalanlage ist speziell auf die Belange unserer Exportkunden abgestimmt: So wird der Bediener in vielen auswählbaren Sprachen durch das Menü geführt – natürlich auch in türkisch. Als quarzgesteuerte Signalanlage kann sie zur Regelung von Einbahnwechsel oder durch einfaches Hinzustellen von weiteren baugleichen Signalgebern beliebig bis hin zur Kreuzungsanlage eingesetzt werden. Eine kompakte Handbox führt den Bediener Schritt für Schritt durch das Menü und fragt alle zum Betrieb notwendigen Angaben ab.
Einfach – wie mit der Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes – werden die im Dialogverfahren abgefragten und in der Handbox erfassten Daten per Infrarotstrecke in die Ampel übertragen. So ist die mobile Signalanlage MPB 1400 in Sekundenschnelle aufgestellt und regelt zuverlässig den Verkehr.
Gerne führen Ihnen in Istanbul Ralf Gressler und Dieter Berghaus die MPB 1400 in Funktion vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Messestand!

27.28.29 MAY 2009 Intertraffic ISTANBUL

Intertraffic zwischen Europa und Asien: Istanbul, Metropole auf zwei Kontinenten

Berghaus-Ampeltechnik in den Vereinigten Arabischen Emiraten أبو ظبي

Auf der Roadex-Railex, der "Messe Nr. 1 für Verkehrsstechnik, Transport und Infrastruktur im mittleren Osten" im Abu Dhabi National Exhibition Centre, haben wir unser mobiles Ampelsystem MPB 4400 dem interessierten Fachpublikum aus aller Welt vorgestellt.
Insgesamt regeln zur Zeit über 50 Berghaus-Ampelanlagen in den Vereinigten Arabischen Emiraten den immer weiter zunehmenden Baustellenverkehr.
Im Anschluss an die Messe führte Ralf Gressler eine zweitägige Ampelschulung bei unseren Partnern in Abu Dhabi durch. Hier wurden Servicetechnikern und Anwendern die Grundlagen der mobilen Ampeltechnik und die Programmierung der MPB 4400 mit unserer Handbox in englischer Sprache vermittelt. Im übersichtlichen Menü-Dialog fragt die Handbox alle relevanten Parameter, wie z. B. Baustellenlänge, Durchfahrgeschwindigkeit und die gewünschten Grünzeiten ab. Aus diesen Daten wird dann das Programm automatisch erstellt und mit der Handbox in die Ampel übertragen. Im Anschluss an den theoretischen Teil wurde das Erlernte sofort in die Praxis umgesetzt. So stellte sich das Erfolgserlebnis für alle Teilnehmer sofort ein.
Auch im mittleren Osten ist unser mobiles Ampelsystem MPB 4400 mit seiner einfachen Handhabung wieder einmal unschlagbar.

Geschäftführer Ralf Gressler schult Servicetechniker für die mobile Ampel MPB 4400 vor Ort in Abu Dhabi.

Gruppenbild mit Ampel: Berghaus-Ampeltechnik in den Vereinigten Arabischen Emiraten, wie hier in Abu Dhabi.

Fahrbare Absperrtafeln mit neuen Funktionen

Die neue Absperrtafel für Autobahnen: AM 3 TL mit elektronischer Aufrichtung und Funkfernbedienung

Die Absperrtafel für Landstraßen und innerstädtischen Verkehr: SM 40 mit oder ohne befahrbare Ladefläche

Wir haben unsere Produktpalette "Fahrbare Absperrtafeln" überarbeitet und um einige neue Modelle erweitert. Aber auch die lieferbaren "Extras" für unsere Absperrtafeln haben wir weiter entwickelt.
So bieten wir in unserem neuen Gesamtkatalog, der Preisliste 2009 / 2010, gleich zwei neue fahrbare Absperrtafeln vom Typ "AM" für den Einsatz auf Autobahnen an. Alle Absperrtafeln werden in ihren Ausführungen natürlich entsprechend den Technischen Lieferbedingungen "TL-Absperrtafeln 97" gefertigt. Sie entsprechen dem Verkehrszeichen 616.
Unsere bewährte AM 3 TL ist nun als Option mit einer elektrischen Hebe- und Senkvorrichtung für das Oberteil der Absperrtafel lieferbar. Die serienmäßige Kabelfernbedienung, die das Aufrichten der Warntafel aus dem Führerhaus des Zugfahrzeuges ermöglicht, kann nun auf Wunsch auch durch eine handliche Funkfernbedienung ergänzt werden.
Die neue Absperrtafel AM 4 TL verfügt über eine große befahrbare Ladefläche mit hoher Zuladung. Hier kann mit Hilfe einer optionalen Winde auch direkt ein fahrbarer Vorwarner untergebracht werden. Serienmäßig ist die AM 4 TL bereits mit einer elektro-mechanischen Aufrichtung des Tafeloberteils ausgestattet, welche optional mit einer Funkfernsteuerung bedient werden kann. Alle fahrbaren Absperrtafeln der Ausführung "AM" sind serienmäßig mit retro-reflektierender Folie vom Typ 2 ausgestattet.
Die höhenverstellbare Zugdeichsel mit wechselbarer DIN-Öse und Kugelkopfkupplung gehört zum Lieferumfang aller Anhänger.
Für Arbeiten außerhalb von Bundesfernstraßen eignen sich die fahrbaren Absperrtafeln unserer Modellserie "SM".
Hier haben wir den Typ "SM 40-2" überarbeitet, bei dem es sich praktisch um eine verkleinerte Ausführung des Verkehrszeichens 616 bzw. der Warntafel für Autobahnen handelt. Der Anhänger der SM 40-2 kann über die Auffahrrampe beladen werden und ist serienmäßig mit einer Feststellbremse ausgestattet. Die Ausführung der Modellserie "SM" entspricht natürlich den Vorgaben der Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA).
In der nächsten Ausgabe der Berghaus-News werden wir unsere fahrbaren Absperrtafeln ausführlich vorstellen.

ProTec 120 natürlich auch in Kurvenbereichen

Wenn man bei Schutzwänden an den Werkstoff Beton denkt, so hat man zwangsläufig immer schwere und recht starre Gebilde vor Augen – das trifft aber in keinster Weise auf unsere mobile Schutzwand ProTec 120 zu. Daher verwundert es unsere Kunden immer wieder, wie flexibel die ProTec 120 ist. So ist es ohne Probleme möglich, diese Schutzwand in Kurven oder Ausfahrtbereiche einzusetzen. Aber nicht nur deshalb hat sich die ProTec 120 einen sehr guten Namen in der Verkehrssicherung gemacht, denn die äußerst schmale und kompakte Schutzwand vereint alle positiven Eigenschaften von mobilen Stahl- und Betonschutzwänden in nur einem System: Hohe Aufhaltestufen mit kleinster Anprallheftigkeitsstufe "A" bei geringem Platzbedarf – einfacher Transport und geringes Eigengewicht ermöglichen zudem hohe Tagesaufbauleistungen. ProTec 120, die ideale Schutzwand für viele Einsatzbereiche.

Protec 120 in der Kurve, wie hier auf der BAB 6 Nürnberg - Amberg

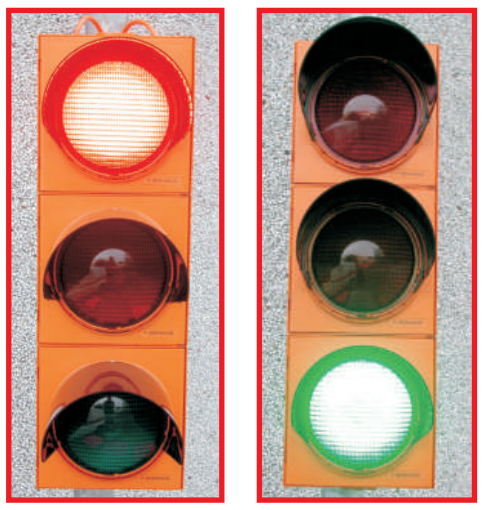
A31 – mit ProTec 120 bleibt Platz für LKW

Mit nur einer Baukolonne stellten die Kollegen der AVS-Verkehrssicherungs-Gruppe auf der Autobahn 31 insgesamt 8.400 m mobile Schutzwand ProTec 120 innerhalb von nur fünf Arbeitstagen auf.
60 AVS-Sattelzüge lieferten die Wände just-in-time auf der sich stetig weiter fortbewegenden Baustelle an. Bereits beim Entladen wurden die Schutzwände mit der Ladezange positioniert, abgesetzt und sofort verschraubt. Durch diesen fließenden Ablauf lassen sich mit recht geringem Personaleinsatz hohe Tagesleistungen realisieren. Wichtig ist natürlich, dass die Logistik stimmt und die Baukolonne gut koordiniert stets rechtzeitig mit den aufzubauenden Schutzwänden versorgt wird.
Auf Veranlassung der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wird auf der A 31 der Fahrbahnoberbau erneuert. Zwischen den Anschlussstellen Emden-Wolthusen und Riepe wird der Verkehr in Richtung Oberhausen im Gegenverkehrsbetrieb – im Zuge einer so genannten 2+0 Verkehrsführung – über die Richtungsfahrbahn Emden geleitet.
Angesichts der befestigten Fahrbahnbreite von lediglich 8,50 m durfte die Baubreite der mobilen Schutzwand nicht größer als 30 cm sein. Zudem ist in Richtung Oberhausen ein erheblicher Anteil von Schwerlastverkehr unterwegs. Daher wurden die Fahrspuren unterschiedlich breit mit 3,40 m und 4,80 m eingerichtet. Dank unserer schmalen ProTec 120 mit nur 12 cm Beton- und 30 cm Systembreite bleibt so ausreichend Platz auch für große LKW.

Dank der ProTec 120 – Spezial-Ladezange: Entladen, positionieren und montieren in einem fließenden Arbeitsgang direkt vom Sattelzug aus

LED-Technik auch an mobilen Kreuzungen

Stationäre Ampelanlagen, an welchen Signalgeber mit Leuchtdioden-Technik (LED) eingesetzt werden, nehmen auf unseren Straßen immer mehr zu. Was Anfangs aufgrund von Helligkeit und vollflächiger Ausleuchtung für uns Verkehrsteilnehmer ein eher ungewohntes Bild war, ist längst zur Normalität geworden. Und die LED-Technik ist weiter auf dem Vormarsch.
Daher bieten wir auch seit geraumer Zeit bei unseren mobilen Ampelanlagen LED-Signalgeber an. Was seit Jahren bei unseren mobilen 12 Volt-Ampelsystemen auf fahrbaren Untergestellen möglich ist und von unseren Kunden sehr gut angenommen wird, ist natürlich auch für unsere 230 Volt-Großgeräte technisch ausführbar: Die mobilen Kreuzungssteuergeräte EPB 12 und EPB 48 können auf Wunsch natürlich mit unserer 40 Volt-Leuchtdioden-Technologie (LED) betrieben werden.
In vielen Ausschreibungen ist der Punkt "...ausgestattet mit LED-Technik" bei mobilen Ampelanlagen bereits zum festen Passus geworden. Das ist verständlich, denn die Verkehrsteilnehmer haben sich ja an stationäre LED-Signale gewöhnt, warum sollte man sich daher bei mobilen Ampeln wieder auf Halogentechnik konzentrieren müssen?
LED-Baustellenampeln werden von Verkehrsteilnehmern besser angenommen.
Gegenüber herkömmlicher Lichttechnik bieten die, lichttechnisch durch die Bundesanstalt für Staßenwesen (BASt-Prüfnummer V4-104-2004), geprüften LED-Module viele Vorteile:
Da kein Reflektor vorhanden ist, der einfallendes Sonnenlicht irritierend für die Verkehrsteilnehmer zurückwerfen kann, entsteht nahezu kein Phantomeffekt. Ein spezielles Prismensystem sorgt zudem für eine gleichmäßige Flächenausleuchtung der Streuscheibe. Durch diese besondere Technik sind bei Berghaus-LED-Ampeln hinter der Streuscheibe keine Einzel-LED erkennbar. So gibt auch ein Blick aus einem sonst ungünstigen Winkel auf den Ampelsignalgeber eine sehr gute Erkennbarkeit.



Grünes Licht für LED-Technologie natürlich auch für mobile Kreuzungssteuergeräte EPB 12 und EPB 48

Gegenüber bisher verwendeten Leuchtmitteln mit meist 40 oder 60 Watt lässt sich deutlich Energie einsparen. So haben die LED-Module eine Stromaufnahme von lediglich 5 bis 7 Watt, je nach Farbe. Auch fallen durch die hohe Lebensdauer von Leuchtdioden weniger Wartungskosten an, da keine Leuchtmittelwechsel mehr vor Ort an der Signalanlage erforderlich sind.
Viele Vorteile der LED-Technik, die einfach jeden überzeugen müssen!
Fragen auch Sie ein individuelles Angebot für mobile LED-Technologie aus dem Hause Peter Berghaus an.

P.B P. BERGHAUS

Peter Berghaus GmbH

Verkehrstechnik • mobile Schutzwände

Herrenhöhe 6 • 51515 Kürten-Herweg • Ruf 0 22 07 / 96 77 - 0 • Fax 0 22 07 / 96 77 80
www.berghaus-verkehrstechnik.de • mail@berghaus-verkehrstechnik.de